

# RATIONALISIEREN & SPAREN

Eine Serviceinformation der RA-MICRO Hamburg GmbH

## ***Eyjafjallajökull, iPad und die Sommerferien***

Zwei Ereignisse der letzten Wochen, die so gar nichts miteinander zu tun haben, beschäftigen uns - zumindest mittelbar - mehr, als gedacht: Die Vulkanasche des Eyjafjallajökull und das Erscheinen des Apple iPad.

Eine schlichte Laune der Natur lässt uns spüren, dass eine grenzenlos mobile Welt wohl immer eine Utopie bleibt. Kleinste Aschepartikel lassen Urlauber in fernen Ländern stranden. Geschäftsreisende müssen Besprechungen absagen, sogar die Aktienmärkte lassen sich durch richtige Asche spürbar beeinflussen.

Trotzdem dreht die Welt sich weiter: Der entstandene Schaden ist, ex post betrachtet, viel geringer als so manches Horrorszenerario es uns in Zeiten des Flugverbotes glauben machen wollte.

Dazu steht die andere Nachricht in krassem Gegensatz: Der Hersteller des kleinen, schicken iPad verspricht uns grenzenlose Mobilität. Mit dem iPad sollen wir quasi überall, wo Internet verfügbar ist (und das ist ja bekanntlich überall auf der Welt), Informationen abrufen können. Informationen aus der Kanzlei und dem Internet. Wir können unsere Mails lesen und unsere Kontakte in den sogenannten „social networks“ pflegen. Auch die Tageszeitung „online“ rückt in vertraute Nähe.

Das provoziert die Frage: Hätte man ein iPad, würde das einen Vulkan auf Island nicht ausbremsen?

So einfach ist das auch wieder nicht. Denn den persönlichen Kontakt zu einem Mandanten kann kein Computer der Welt ersetzen.

Andererseits kann einem so manches zeitraubende Gespräch durch den Einsatz von modernen elektronischen Kommunikationsmitteln erspart bleiben. Das muss nicht immer ein iPad sein. Allein der konsequente Einsatz von Mail, (Mobil)Telefon & Co. kann Ihnen eine Menge Zeit sparen.

Und wenn Sie durch das „Zwei-Finger-Suchsystem“ an der schnellen Beantwortung von Mails gehindert werden, kann oftmals Spracherkennung weiterhelfen.

Sie sehen, im Ergebnis ist die Erreichbarkeit des Anwalts mittlerweile ziemlich unbegrenzt - das wird auch von so manchem Mandanten - zu Recht - erwartet. Bei alledem sollten Sie sich auch Pausen gönnen (können). Sonst gibt es - wie beim Vulkan auf Island - ein burn-out-Syndrom.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommerferien, gönnen Sie sich eine Auszeit. Dies kann sich langfristig mehr auszahlen, als ständig „online“ zu sein.

*Hamburg, im Juni 2010*

RA Hagen Vietz

## FAXANTWORT AN RA-MICRO HAMBURG GmbH 0 40 / 79 41 91 77

### Wir interessieren uns für die Kanzleisoftware RA-MICRO

- Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
- Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Präsentationstermin mit uns. Kommen Sie in unsere Kanzlei und zeigen Sie uns modernste Kanzleiorganisation mit ra-micro 7 und Windows 7.
- Bitte erstellen Sie uns ein Angebot für \_\_\_\_\_ Arbeitsplätze.
- Wir interessieren uns für die besonders günstigen Umsteigerkonditionen von \_\_\_\_\_ auf RA-MICRO.

### Wir interessieren uns für digitales Diktat bzw. Spracherkennung!

- Unser Schreibbereich soll wirklich effektiver werden. Wir interessieren uns für **ra-dictanet 7 und / oder Spracherkennung**. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
- Bitte erstellen Sie uns ein Angebot für \_\_\_\_\_ Arbeitsplätze.

---

(Kanzleistempel)

---

(Ansprechpartner)